

Infoblatt zur Teilnahme am

12. Europäischen Filmfestival der Generationen (01.10. - 30.11.2021)

1. Allgemeine Informationen

Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine bundesweite Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg, die dem Publikum aktuelle Filme zu den Themen Alter, Demografischer Wandel und Zukunftsfragen wie Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Klimawandel präsentiert. Durch moderierte Filmgespräche soll der Dialog zwischen den Bürger*innen und zwischen den Generationen gefördert werden.

Das Festival wurde im Jahr 2010 in Frankfurt/Main und Heidelberg gegründet und erhielt aufgrund des überzeugenden Konzepts 2013 den Deutschen Alterspreis der Robert Bosch Stiftung. 2019 fand das Filmfestival in über 100 Städten und Gemeinden statt und hatte etwa 14.000 Zuschauer – davon waren über 70 Prozent Personen ab 60 Jahre.

Das Festival erfreut sich wachsender Beliebtheit, wobei besonders die niedrighschwellige kommunal- und stadtteilorientierte Zugänglichkeit und die Kombination aus anregender Filmunterhaltung und konstruktivem sozialen Austausch geschätzt werden.

Das Besondere am Europäischen Filmfestival der Generationen ist das Festivalkonzept. Es lässt sich in vier Punkten zusammenfassen:

- **Europäisch:** Es werden überwiegend Filme aus dem europäischen Kulturraum gezeigt. Hierzu stellt die Festivalleitung jedes Jahr eine Liste von etwa 30 Filmen zusammen, aus denen die Veranstalter auswählen können. Der Fokus der Filme liegt auf altersbezogenen Themen, die aber auch einen aktuellen kommunalpolitischen Bezug haben können: z.B. Wohnen im Alter, soziale und digitale Teilhabe im Alter, Pflege und Gesundheitsversorgung, Sport und Aktivität, Musik und Kreativität, aber Themen wie Integration und Migration, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Klimawandel gehören mit dazu.
- **Dezentral:** Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine dezentrale sozial-kulturelle Veranstaltungsreihe, die den bürgerschaftlichen Austausch auch in „kinofreien“ Gemeinden und Quartieren fördern möchte. Daher besteht grundsätzlich die Möglichkeit neben kommerziellen Veranstaltungen in Kinos, auch nicht-kommerzielle Veranstaltungen in lokalen Begegnungsstätten oder Senioren- und Jugendeinrichtungen durchzuführen.
- **Barrierefrei:** Gewünscht ist, dass die Veranstaltungen in niederschweligen Veranstaltungsorten (barrierefrei und quartiersnah) stattfinden. Es sollen möglichst alle Personengruppen problemlos Zugang finden. Auch durch die Preisgestaltung sollen keine Barrieren errichtet werden (nicht-kommerzielle Veranstaltungen sind für die Zuschauer kostenfrei).
- **Dialog:** Fester Bestandteil einer Festivalveranstaltung ist ein moderiertes Publikumsgespräch im Anschluss an die Filmvorführung. Die örtlichen Veranstalter sind aufgefordert, hierzu

Fachleute aus der Praxis und Wissenschaft einzuladen, die im Dialog mit dem Publikum das Filmthema besprechen und vertiefen.

2. Struktur des Festivals

Gesamtveranstalter: Das Europäische Filmfestival der Generationen läuft als kontinuierlich stattfindende Veranstaltung der Universität Heidelberg. Gesamtveranstalter ist das Kompetenzzentrum Alter am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg.

Festivalleitung: Prof. Dr. Michael Doh, Kompetenzzentrum Alter am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg und Matthias Roos, Gesundheitsamt, Stadt Frankfurt am Main.

Lokale Veranstalter: Organisieren Filmveranstaltungen vor Ort (Stadt, Gemeinde). Veranstalter sind zumeist kommunale, kulturelle und soziale Einrichtungen wie Senioren-, Sozial-, Gesundheits- und Kulturämter, Mehrgenerationenhäuser, Pflegestützpunkte, Schulen, Seniorenzentren, Volkshochschulen, kirchliche Institutionen und Kinos.

Regionale Kooperationspartner: Koordinieren mehrere Veranstaltungen von mehreren Veranstaltern in einer Region wie z. B. der Verband Region Rhein-Neckar, das Gesundheitsamt Stuttgart oder der Landkreis Havelland.

3. Wie läuft eine Filmvorführung im Rahmen des Festivals ab?

- Begrüßung der Gäste, z.B. durch Veranstaltungsleitung oder lokale Ortsvorsteher*in
- Vorstellung Diskutant*in, Expert*in
- Filmvorführung
- Publikumsgespräch mit Diskutant*in, Expert*in; evtl. zusammen mit Moderator*in

4. Was kostet die Teilnahme für einen lokalen Veranstalter?

Je nach Veranstaltungsformat werden unterschiedliche Pauschalen erhoben:

- **Nicht kommerziell**, bedeutet keine Kooperation mit einem Kinobetreiber. Es darf kein Eintritt erhoben werden. Die Pauschale enthält Kosten für die Filmleihgebühr, GEMA, Druckvorlagen für Handzettel, Zusendung von Plakaten und des Vorführmediums (DVD) sowie Kosten für die Festivalverwaltung (Pflege der Internetseite, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Logistik).
- **Kommerziell**, bedeutet Kooperation mit einem örtlichen Kino, mit oder ohne Eintritt. Die Pauschale enthält Kosten für Druckvorlagen für Handzettel, Zusendung von Plakaten sowie Kosten für die Festivalverwaltung (Pflege der Internetseite, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Logistik). Kosten für Filmleihgebühr und GEMA werden selber (bzw. vom Kinobetreiber) getragen.



Filmvorführungen	nicht kommerziell	kommerziell
1 Vorführung	250,00 €	100,00 €
2 Vorführungen	450,00 €	170,00 €
3 Vorführungen	600,00 €	240,00 €
<i>Jede weitere Vorführung</i>	<i>+150,00 €</i>	<i>+70,00 €</i>

5. Was muss als lokaler Veranstalter organisiert werden?

- Organisation der Filmvorführung vor Ort
- Auswahl eines oder mehrerer Filme aus der offiziellen Filmliste
- Organisation eines barrierefreien Veranstaltungsraumes und der notwendigen Technik oder Kooperation mit einem örtlichen Kino eingehen
- Abstimmung des Veranstaltungstags und Uhrzeit der Filmvorführung
- Organisation der/des Diskutant*in (Fachpersonal oder Experten aus Kommune, Praxis, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik). Diese Person sollte vorab den Film sichten können
- Bei Bedarf auch Organisation einer/eines Moderator*in
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die eigene Veranstaltung vor Ort. Die regionale Pressearbeit, Verteilung von Handzetteln und Plakaten

6. Anmeldung und weitere Termine

- **Bei Interesse zur Teilnahme: Bitte E-Mail an die Festivalleitung Prof. Dr. Michael Doh: doh@festival-generationen.de. Danach erhalten Sie Anmeldeformular und Filmliste.**
- Anmeldeschluss zur Teilnahme am Filmfestival → 25. Juli 2021
- Postalische Zusendung der Vorführ-DVD sowie die digitale Zusendung einer Druckvorlage von Handzettel und Festivalplakat sowie der Rechnung → bis Ende August 2021

7. Weitere Hinweise speziell wegen der Covid19-Pandemie

- Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Covid19-Pandemie besondere Hygienemaßnahmen bei der Organisation von Filmveranstaltungen beachtet werden müssen. Diese können Sie bei den Gesundheitsämtern nachfragen.
- Sollte eine Filmveranstaltung aufgrund pandemiebedingter Auflagen und Restriktionen nicht durchgeführt werden, können Sie diese im Frühjahr 2022 nachholen. Für diesen Ersatztermin würden Sie von uns (kostenlos) neue Druckvorlagen für Handzettel erstellt bekommen. Die Vorführ-DVD bitte erst im Anschluss Ihrer Filmveranstaltung an uns zurückzusenden.

8. Weitere Hinweise

- Pressespiegel mit Rezensionen: <https://festival-generationen.de/presse.php?jahr=2020>
- Begleitmaterial zu Filmen und zum Festival: <https://festival-generationen.de/material.php>
- Im Zeitraum des Festivals fallen zwei Welttage, die sich für Filmveranstaltungen anbieten:
1. Oktober: Internationaler Tag der älteren Menschen;
<https://worldday.de/1-oktober-internationaler-tag-der-aelteren-menschen-international->

[day-of-older-persons-internationaler-seniorentag-weltaltentag/](#)

10. Oktober: Internationaler Tag der seelischen Gesundheit;

<https://worldday.de/10-oktober-internationaler-tag-der-seelischen-gesundheit-welttag-fuer-seelische-gesundheit-dignity-in-mental-health/>

9. Kontakt

Prof. Dr. Michael Doh

Europäisches Filmfestival der Generationen

Kompetenzzentrum Alter am Institut für Gerontologie

Universität Heidelberg

Bergheimer Str. 20

69115 Heidelberg

E-Mail: doh@festival-generationen.de

Telefon: 06221 – 54 81 50

Organisationsteam: orga@festival-generationen.de

Festival-Homepage: <http://www.festival-generationen.de>

**Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Einrichtung am
12. Europäischen Filmfestival der Generationen teilnehmen!**